



20.06.2023 17:45 CEST

## **Lufthansa Cargo und Nippon Express Europe schließen SAF-Vereinbarung**

- **Globaler japanischer Logistikdienstleister nutzt künftig SAF bei Luftfrachttransporten mit Lufthansa Cargo**
- **Klares Bekenntnis beider Frachtunternehmen, den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck gemeinsam zu reduzieren**

Lufthansa Cargo und der globale japanische Logistikdienstleister Nippon Express Europe GmbH (nachfolgend „Nippon Express Europe“) haben heute vertraglich vereinbart, bevorzugt Sustainable Aviation Fuel (SAF) beim Transport von Luftfrachtendungen zu nutzen. Mit Hilfe des umweltfreundlichen Flugkraftstoffes kann die Nippon Express Group innerhalb eines Jahres Emissionseinsparungen von etwa 3.150 Tonnen

erzielen. Ferner umfasst die getroffene Vereinbarung mit Lufthansa Cargo, für die sogenannten Well-to-Tank-Emissionen, die bei der Herstellung und Bereitstellung von SAF entstehen, einen Beitrag in hochwertige und zertifizierte Klimaschutzprojekte zu leisten.

Die Nippon Express Group hat sich zum Ziel gesetzt, die SCOPE-1- und -2-Emissionen bis 2030 im Vergleich zu 2013 um 50 Prozent zu reduzieren, um dem Klimawandel entgegenzuwirken und einen Beitrag zur Verwirklichung einer kohlenstoffneutralen Gesellschaft bis 2050 zu leisten. Nippon Express Co., Ltd. will die Emissionen bis 2023 um 350.000 Tonnen reduzieren, was einer Senkung um 30 Prozent gegenüber 2013 entspricht. Im Mai 2023 reichte NIPPON EXPRESS HOLDINGS, Inc. eine Verpflichtungserklärung ein, um als Unternehmen mit wissenschaftlich fundierten Zielen (SBT) zertifiziert zu werden, und die gesamte Gruppe arbeitet gemeinsam daran, bis 2050 eine kohlenstoffneutrale Gesellschaft zu schaffen.

„Mit unserem Global Partner Nippon Express Europe verbindet uns seit Jahren eine vertrauensvolle Kundenbeziehung. Wir schätzen es sehr, mit Nippon Express Europe auch bei Nachhaltigkeitszielen eng zusammenzuarbeiten, die uns beiden wichtig sind. Hier nimmt jeder Akteur in der Logistikbranche eine beispielhafte Rolle ein und nur gemeinsam kann es uns gelingen, unser Geschäft entlang der gesamten Lieferkette umweltfreundlicher auszurichten. Je mehr Sustainable Aviation Fuel bei der Beförderung von Gütern per Luftfracht eingesetzt wird, desto eher gelingt die Abkehr von fossilen Brennstoffen, um so die gesamte Luftfrachtbranche nachhaltiger zu gestalten“, hebt Ashwin Bhat, CEO von Lufthansa Cargo, hervor.

„Wir bei der Nippon Express Group beobachten die Umweltauswirkungen infolge der steigenden Nachfrage nach Luftfracht sehr aufmerksam. In Anbetracht dieser Entwicklungen müssen wir schnell Maßnahmen ergreifen, um die globale Erwärmung zu verlangsamen. Die Vereinbarung, bevorzugt SAF zu nutzen, ist ein Schritt in die richtige Richtung auf dem Weg in eine grünere Zukunft. Es ist uns eine Ehre, gemeinsam mit Lufthansa Cargo diesen Weg einzuschlagen, um unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen und durch kontinuierliches Engagement einen wichtigen Beitrag zu leisten, um dem Klimawandel entgegenzuwirken“, betont Shinichi Kakiyama, Managing Director der Nippon Express Europe.

Lufthansa Cargo bekennt sich zu den ‚Sustainable Development Goals‘ der Vereinten Nationen und treibt fünf ausgewählte Nachhaltigkeitsziele,

darunter ‚Climate Action‘, aktiv voran. Zudem unterstützt die Frachtairline die anspruchsvollen CO<sub>2</sub>-Reduktionsziele der Lufthansa Group: Bereits bis 2030 will der Luftfahrtkonzern die Netto-CO<sub>2</sub>-Emissionen im Vergleich zu 2019 halbieren. Hierfür verfolgt die Lufthansa Group einen klar definierten Reduktionspfad, der durch die sogenannte ‚Science Based Target Initiative‘ (SBTi) validiert ist. Damit ist die Lufthansa Group die erste Airline-Gruppe in Europa mit einem wissenschaftlich fundierten CO<sub>2</sub>-Reduktionsziel im Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens von 2015.

Lufthansa Cargo betreibt mit ihrer Boeing 777F-Langstreckenflotte die modernsten und effizientesten Frachter. Um die Kohlenstoffbilanz der Flotte noch weiter zu reduzieren, werden die Frachter seit Beginn des Jahres sukzessive mit AeroSHARK ausgestattet: Eine innovative Folie, die der Haifischhaut nachempfunden ist, verringert den Reibungswiderstand der Flugzeuge in der Luft. Jährlich können so rund 3.700 Tonnen Kerosin, bzw. fast 11.700 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart werden.

Ferner setzt Lufthansa Cargo ausschließlich Lightweight Container sowie auch leichte Netze und Folien aus recyceltem Material im Handling ein. Die Airline hat zudem in den letzten Jahren ein globales, unternehmensweites Umweltmanagementsystem etabliert, das nach dem ISO-Standard zertifiziert ist und dabei hilft, nachhaltige Maßnahmen gezielt umzusetzen.

Kunden von Lufthansa Cargo können über einen Emissionsrechner, der im Online-Buchungstool eBooking integriert ist, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß für den Transport ihrer Güter bereits während des Buchungsprozesses ermitteln und kompensieren. Der Add-on Service ‚Sustainable Choice‘ ist auf allen Strecken mit einem Frachtersegment, für alle Produktgruppen und alle Kunden weltweit verfügbar.

---

## **Lufthansa Cargo AG**

Mit einem Umsatz von 4,6 Milliarden Euro und einer Transportleistung von 7,2 Milliarden Frachttonnenkilometern im Jahr 2022 ist Lufthansa Cargo eines der weltweit führenden Unternehmen im Transport von Luftfracht. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 4.100 Mitarbeitende weltweit. Der Schwerpunkt von Lufthansa Cargo liegt im Airport-to-Airport-Geschäft. Das

Streckennetz umfasst rund 300 Zielorte in über 100 Ländern, wobei sowohl Frachtflugzeuge als auch Frachtkapazitäten von Passagiermaschinen von Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Eurowings Discover und SunExpress sowie LKW genutzt werden. Der Großteil des Cargo-Geschäftes wird über den Flughafen Frankfurt umgeschlagen. Lufthansa Cargo verfolgt das Ziel, die umweltfreundlichste Frachtairline weltweit zu werden. Dafür setzt das Unternehmen auf modernste Technologien und stetige Investitionen im Bereich Nachhaltigkeit. Im Jahr 2022 wurden wichtige Meilensteine erreicht, wie die Investition in die kontinuierliche Erweiterung der B777F-Flotte, den Ausbau des Kurz- und Mittelstreckennetzes mit A321-Frachtern sowie die Fortsetzung des Sustainable Aviation Fuel Programms. Im Jahr 2023 plant Lufthansa Cargo, ihre B777F-Flotte sukzessive mit der Sharkskin-Technologie auszustatten, weitere digitalen Services zu implementieren und durch nachhaltige Logistiklösungen zur Senkung von CO2-Emissionen beizutragen. Lufthansa Cargo ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Deutschen Lufthansa AG und der Spezialist für das Logistikgeschäft der Lufthansa Group.

## **Nippon Express**

Seit ihrer Gründung im Jahr 1937 hat die NIPPON EXPRESS GROUP ihr Geschäft von Japan aus auf die ganze Welt ausgedehnt und trägt zur Entwicklung der Gesellschaft bei, indem sie Menschen, Unternehmen und Regionen durch Logistik miteinander verbindet. Die NIPPON EXPRESS GROUP hat ihre globale Präsenz mit Niederlassungen in 49 Ländern und Regionen, 316 Städten und 743 Standorten (Stand Ende März 2023) ausgebaut. Darüber hinaus ist die NIPPON EXPRESS GROUP im Januar 2022 in eine Holding-Struktur übergegangen und hat gleichzeitig eine neue Konzernmarke, "NX", eingeführt.

Nippon Express Webseite: [www.nipponexpress.com](http://www.nipponexpress.com)

Offizieller LinkedIn Account der Nippon Express Group:  
[www.linkedin.com/company/nippon-express-group](http://www.linkedin.com/company/nippon-express-group)

## **Medienkontakt Nippon Express**

Nippon Express Europe GmbH  
Am Wehrhahn 33  
40211 Dusseldorf / Germany  
[NEEU-Info@nipponexpress.com](mailto:NEEU-Info@nipponexpress.com)

## Kontaktpersonen



### **Nicole Mies**

Pressekontakt

Head of Communications & Corporate Social Responsibility

[press@lufthansa-cargo.com](mailto:press@lufthansa-cargo.com)

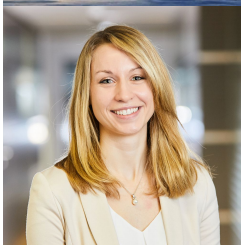


### **Lufthansa Cargo Media Hotline**

Pressekontakt

[press@lufthansa-cargo.com](mailto:press@lufthansa-cargo.com)

+49 69 696 72435



### **Katharina Stegmann**

Pressekontakt

Spokesperson

[katharina.stegmann@dlh.de](mailto:katharina.stegmann@dlh.de)

+49 69 696-72508



### **Julia Leukel**

Pressekontakt

Spokesperson

[julia.leukel@dlh.de](mailto:julia.leukel@dlh.de)

+49 69 696-660138



### **Jan Paulin**

Pressekontakt

Spokesperson

[jan.paulin@dlh.de](mailto:jan.paulin@dlh.de)

+49 69 696 10274